

5/2016 Sept/Okt

# Wohn!Design

INTERNATIONALES MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR UND DESIGN

Neu: Sofas  
Sessel, Tische  
Küche, Bad  
Betten, Stühle

D/A/I/ES/P/F  
BeNeLux  
€ 6,50  
CHF 10,-  
Hft 2,325,-  
NOK 86,-



# 2017

Ideen, Tipps und Tendenzen rund ums Einrichten

# STYLEGUIDE



## Zeit für eine Auszeit?

Dann übernachten Sie doch mal im Baumhaus. Im Bonner V-Hotel schläft man wie in einem Wolkenkuckucksnest: himmlisch.

„Haben Sie schon mal nem Eichhörnchen auf Augenhöhe «Gute Nacht» gesagt?“, fragen Harald und Christina Voit und laden zu diesem Abenteuer auf den Bonner Venusberg ein. Wo einst die Politprominenz residierte, und noch heute viele Villen von dem glamourösen Leben in der Nachkriegszeit erzählen, haben Vater und Tochter einen ehemaligen Regierungsbau mit 3.000 Quadratmeter Waldgrundstück in ein Refugium verwandelt, das V-Hotel. V steht für Venusberg.

Zu den geschmackvoll eingerichteten Zimmern im Haupthaus kommen drei Baumhäuser, die mit den Bretterbuden aus der Kindheit wenig am Hut haben, sondern „alles bieten, was das Herz begehrt“.



Uns hat bei einem Rundgang durchs Haus das abgebildete Baumhaus (Mitte und rechts) besonders gefallen, das mit Zirbelkiefer ausgekleidet ist. Ihr Duft ist herrlich und die Ruhe im umliegenden Grün einmalig. Dermaßen gestärkt, verspricht der originell gestaltete Frühstücksraum mit großer Theke und Loftambiente ein liebevoll arrangiertes Buffet, das einfach zum Rest passt: Das reicht von einer nachhaltigen Heizungsanlage bis zu dem generellen Motto: Design trifft Kunst. Die Kunst auf den Zimmern, meistens limitierte Editionen zeitgenössischer Künstler, lässt sich käuflich erwerben, und wer eher auf Natur steht, der kann immer noch einen Spaziergang durch den Kottenforst unternehmen. |sd

Die Idee war, anders zu sein als andere Häuser. Die Umsetzung mehr als gelungen. Auf der Terrasse linke Seite begrüßen *Fermob*-Stühle die Frühstücksgäste. Design und Natur rahmen den Schlaf im v-hotel.de